

	<p>Objekt: Stadtplan Salzwedel 1725</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Kartographische Werke und Pläne</p> <p>Inventarnummer: K 2398</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Plan gehört zu einem sechsteiligen Kartenwerk des Feldmessers Haestsko. Er zeigt das Stadtzentrum von Salzwedel im Maßstab von ca. 1:1000. Dabei handelt es sich um den ältesten überhaupt bekannten Stadtplan von Salzwedel.

Das Kartenwerk entstand in den Jahren 1722 bis 1725 auf Anweisung und im Auftrag der preußischen Kriegs- und Domänenkammer, um den Grundbesitz der Stadt zu vermessen. Diese Vermessung diente unter anderem dazu, anhand der Grundstücksgrößen die Höhe der zu zahlenden Steuern festlegen zu können. Diese Maßnahmen waren Teil der Bestrebungen des seit 1713 regierenden preußischen Königs, die Verwaltung effektiver zu gestalten und die Steuereinnahmen zu erhöhen. In diesem Zuge waren 1713 bereits die bis dahin nebeneinander existierende Altstadt und Neustadt Salzwedel auch verwaltungsmäßig zusammengelegt worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier auf Leinen kaschiert; Federzeichnung, koloriert
Maße:	H: 104,3 cm, B: 93,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1722-1725
	wer	Gustav Haestsko (Feldmesser)
	wo	Salzwedel

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Salzwedel
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Preußen

Schlagworte

- Kartographie
- Stadtplan
- Steuer